

Organisationen verstehen - Kulturen verändern

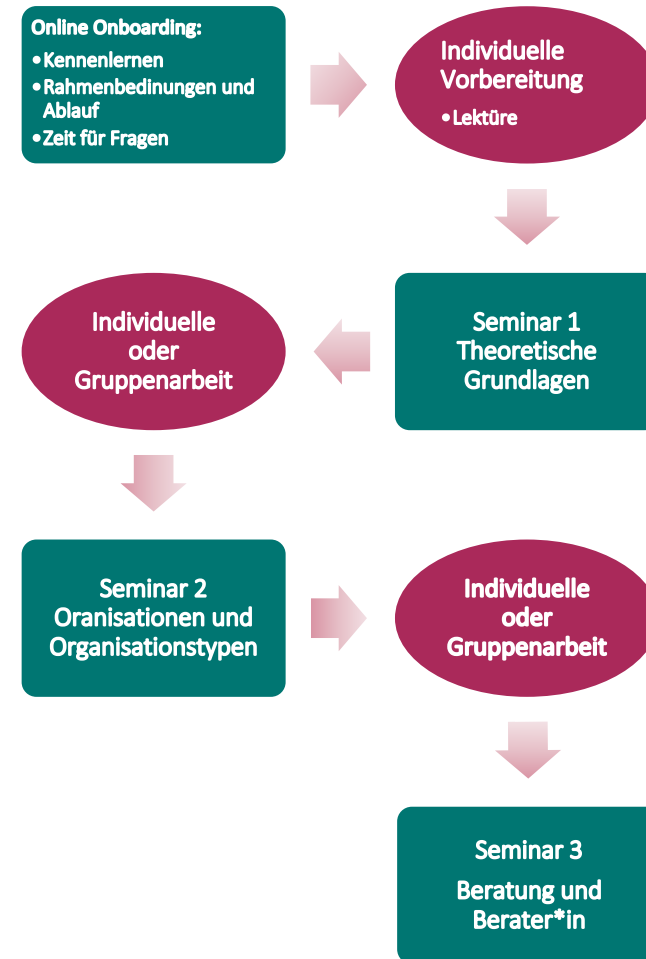
Ihre Lernreise mit uns

Grundlagenkurs

Was ist eine Organisation, wie funktioniert sie? Welche Organisationstypen gibt es? Welche Rolle hat ein Berater/eine Beraterin? Wie stehen Beratende und Beratene zueinander? Aus welchem Anlass und auf welcher Basis findet eine Beratung statt?

Um sich diesen und weiteren zentralen Fragen der Organisationsentwicklung zu nähern, bietet der Grundlagenkurs eine Einführung in Konzepte und theoretische Grundlagen der Beratungsarbeit. Er vermittelt Kenntnisse der Systemtheorie, befasst sich vertieft mit Kommunikation - sowohl als Element der Organisation als auch als Instrument für Beratende und gibt einen Überblick zu von Organisationstypen und Führungsformen. Im Kurs werden Rolle und Haltung, Werte und Muster in der Beratung auf Basis konstruktivistischer Ansätze betrachtet sowie in unterschiedliche Beratungsformate und -methoden eingeführt.

- Grundlegende theoretische Kenntnisse zu Organisationen
- Besseres Verständnis von Abläufen, Strukturen und Interaktionen von und in Organisationen und unterschiedlichen Organisationstypen
- Erste Einblick in das Konzept der Organisationskultur
- Verständnis und Einübung der Rolle und Haltung der Beraterin oder des Berater
- Abgrenzung der Formate
- Vernetzung, Lernen und Austausch über Sektorengrenzen hinweg





Seminar 1: Theoretische Grundlagen für die Organisationsberatung (3 Tage)

Das Seminar vermittelt theoretische Grundlagen für die Organisationsberatung mit einem Fokus auf systemische und konstruktivistische Wissenstheorie und deren Erklärungsmodellen. Es führt in die Definitionen und Organisation von Systemen sowie in zentrale Konzepte wie Wandel und Erhalt von Strukturen (Autopoiesis), System/Umwelt Beziehung und Kommunikation als Element der Organisation ein.

- Historischer Abriss und zentrale Paradigmen Systemtheorie und Theorien der Organisationsentwicklung und-beratung
- Was streichen sind (komplexe) Systeme? Elemente und Dynamiken von Systemen? Warum arbeiten mit Systemen?
- Konstruktivismus und Kommunikation



Seminar 2: Organisationen und Organisationstypen beschreiben (3 Tage)

Das Seminar befasst sich spezifischer mit unterschiedlichen Organisationstypen und ihren Strukturen und Zusammenhängen in verschiedenen Sektoren der Wirtschaft, Sozialwirtschaft, Verwaltung oder Wissenschaft. Es legt außerdem einen besonderen Fokus auf unterschiedliche Führungsmodelle in Zusammenhang mit Organisationstypen. Auf Basis eines besseren Verständnisses schauen wir uns gemeinsame organisatorische Kontexte in den Teilnehmenden gearbeitet haben oder arbeiten an und beschreiben unterschiedliche Typen.

- Bilder von Organisationen und Organisationstypen im Kontext ihrer Sektoren (NGO, Politik, Sozialwirtschaft, uvm.)
- Führung, Führungsrollen und Führungsstile
- Analyse von Organisationen anhand von Organigrammen



Seminar 3: Beratung und Berater*in (3 Tage)

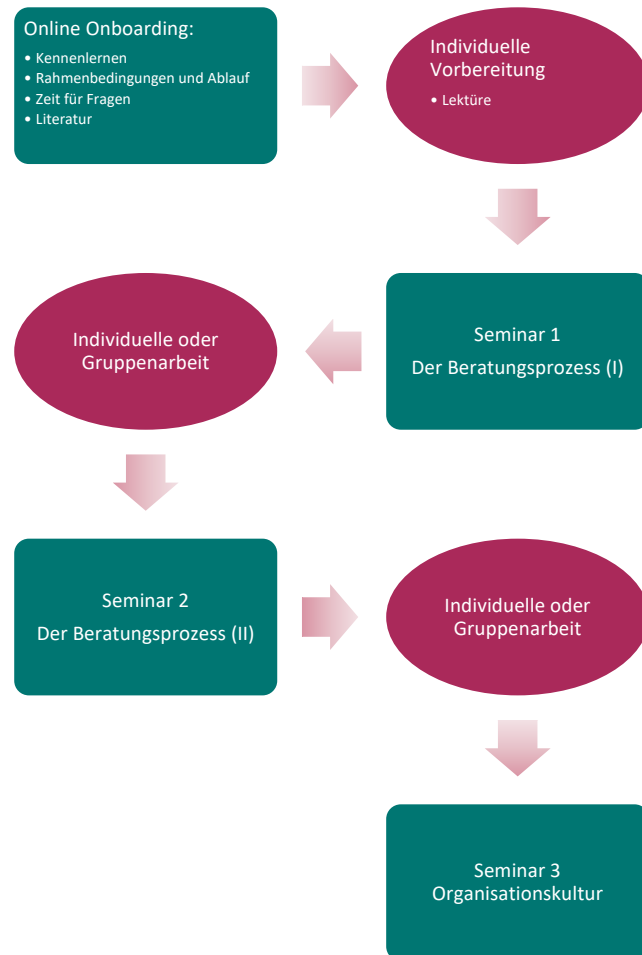
Die Rolle des*der Berater*in gilt es zu definieren, zu gestalten, während des Beratungsprozesses konstant zu reflektieren und ggf. nachjustieren. Dazu ist auch ein selbstreflexiver Umgang mit eigenen Wissens- und Wertesystemen essentiell. Es vermittelt zentrale Grundlagen für verschiedene Rollenverständnisse streichen und befasst sich eingehend mit der Rolle des*der Berater*in: In welcher Relation befinden sich Beratende und Organisation bzw. Kund*innen? Was ist ihr Handlungsbereich?

- Beratungssystem abgrenzen und definieren, Abgrenzung verschiedener Formate (Beratung, Coaching, Moderation,...)
- Rolle, Werte, Haltung des*der Berater*in
- Beratungsanlässe, Gesprächsführung, Fragetechniken, Beobachtung



KAMINABENDE

An einem der Seminarabende laden wir in beiden Kursen zu einem „Kaminabend“ ein, zu dem wir Gäste einladen, die in Ihren Organisationen große Prozesse angestoßen oder schon durchgeführt haben. In lockere Atmosphäre kann so ein Austausch entstehen zu den Freuden und Mühen der Praxis entstehen!



Aufbaukurs

Der Aufbaukurs widmet sich dem Transfer des theoretisch erworbenen Wissens in die Praxis. Entlang der einzelnen Phasen eines Beratungsdesigns werden passende Tools vorgestellt und in der Gruppe geübt. Wir befassen uns in dem Kontext mit dem bewussten Umgang mit Grenzen innerhalb des Beratungskontextes, mit Eigendynamiken der Organisation und den Implikationen von verschiedenen Anlässen der Beratung. Aufgrund der Komplexität des Themas der Kulturveränderung, die eine immer größere Bedeutung in der Beratungspraxis einnimmt, wenden wir uns diesem nochmals gesondert in einem Seminarbaustein zu.

- Aufbau eines Beratungsdesign (Phasenmodell)
- Kenntnisse und Anwendung der Gestaltung des Beratungsprozesses
- Kenntnisse und Anwendung phasengerechter Formate und Instrumenten
- Verständnis von Organisationskultur und Kulturveränderungen
- Verständnis der Konzepte Agilität und Selbstorganisation

Seminar 1 und 2: Prozess und Prozessbegleitung (jeweils 3 Tage)

In zwei Seminaren widmen wir uns den Phasen des Beratungsprozesses, entwickeln anhand von Fallbeispielen zentrale Schritte und lernen geeignete Tools kennen. Das Üben der Rolle als Berater*in steht dabei im Vordergrund. Folgende Themen finden dabei Betrachtung: Welche Phasen gibt es? Wodurch zeichnen sie sich aus und wie plane ich sie? Welche Rolle spielen Stakeholder und wie binde ich sie ein? Diese und viele weitere Fragen stellen sich, wenn eine Beratung geplant werden soll. Es werden Anlässe für die Beratung, die Kontraktgestaltung sowie die Grundhaltung und Rolle des

Beraters genauer betrachtet. Für jede Phase des Prozesses werden ausgewählte Repertoires an Tools vorgestellt. Beispielhaft sind genannt: Fragetechniken, Ist Stand Analysen, Zielüberprüfungen, Visualisierungen, Interventionsformen streichen.

- Phasen des Beratungsprozesses
- Methoden und Tools in den Phasen
- Erstellung und Erprobung eines eigenen Designs in jeder Phase



Seminar 3: Organisationskultur (3 Tage)

In diesem Seminar wollen wir uns dem Thema der Organisationskultur widmen. Die Organisations- bzw. Unternehmenskultur ist in aller Munde. Jedoch was ist darunter zu verstehen. Die Forschung dazu ist vielfältig. Aus verschiedenen Ansätzen abgeleitet wird in das Konzept der Organisationskulturen eingeführt als Gesamtheit der im Laufe der Zeit entstandenen wirksamen Wertevorstellungen, Verhaltensvorschriften (Normen), Überzeugungen und Einstellungen. Eingegangen wird ebenso auf Unterscheidungen zwischen Subkulturen, Mikro- und Makrokult und Funktionen der Organisationskultur. Außerdem entwickeln wir, worauf im Prozess Kulturwandel geachtet werden muss.

- Dimensionen der Organisationskultur
- Aktuelle Veränderungsthematiken
- Kulturwandel begleiten

Ihr Dozententeam

Michaela Gelke und **Sabine Müller** stehen für praxisorientierte Beratung auf fundierter theoretischer Grundlage. Dabei kommen sie aus unterschiedlichen Bereichen und ergänzen sich dadurch als Dozentinnen: Michaela Gelke hat als diplomierte Sozialwissenschaftlerin langjährige Praxis als Führungskraft und

verfügt über eine grundständige Ausbildung in systemischer Therapie, Coaching, Supervision und Organisationsberatung. Sie ist Lehrende für Organisationsberatung (SG). Sabine Müller verfügt über ihre akademische Karriere vertiefte Theoriekenntnisse, hat als Wissenschaftsmanagerin Transformationsprozesse in komplexen Umfeldern begleitet. Sie hat sich über Engagement in verschiedenen Bereichen vielfältige Methodenkenntnisse angeeignet.



Ihre Vorteile

Bei uns erhalten Sie eine kompakte Weiterbildung mit hohem Praxisbezug und Fokus auf Transfer.

Sie können

- sich in kurzer Zeit gründliche Kenntnisse von theoretischen Grundlagen und praktischer Anwendung aneignen,
- eigene Kenntnisse und Erfahrung konsolidieren, systematisieren und weiterentwickeln,
- mit einem interdisziplinären Dozenten-Tandem mit umfassenden Systemkenntnissen aus eigener Praxis lernen,
- in den übersektoralen Austausch mit anderen Teilnehmenden treten und sich ein diverses Netzwerk aufbauen.
- Erfahrungsberichte und Austausch mit Führungspersönlichkeiten, die Transformationsprozesse in ihren Unternehmen durchgeführt haben
- Die Fortbildung ist als Bildungsurlaub anerkannt.

Die Dozentinnen verfügen über eine Anerkennung der Systemischen Gesellschaft e.V. (SG) sowie der Deutschen Gesellschaft für systemischen Familientherapie e.V. (DGSF).

Wenn wir Sie neugierig gemacht haben und Sie mehr Informationen möchten, fragen Sie nach unter info@psiqug.de oder schauen auf <https://www.psiqug.de/> vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!